

Bezirksklasse

TV Neustadt : DJK Villingen II
Samstag, 01.04.2023, 17:30 Uhr

Winterhalder in Top-Form

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 37:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Neustadt ihr Heimspiel in der Bezirksklasse gegen die DJK Villingen II. 210 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Kaiser / Kraus den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaiser / Kraus gewannen ihr Spiel gegen Goldmann / Schwörer eher ungefährdet mit 11:6, 12:10, 11:7. Das war ein souveräner Sieg. Winterhalder / Steiner überzeugten im Doppel gegen Kaplanjan / Franz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Shimonov / Kronenthaler waren wiederum Kirmair / Kirmair, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Joel Winterhalder gegen Reinhardt Goldmann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Martin Kaiser in seinem Einzel gegen Geworg Kaplanjan etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Matthias Kraus sein Einzel gegen Silvio Franz noch mit 11:4, 11:9, 7:11, 8:11, 12:14 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Gregor Steiner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Timo Schwörer. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging dann Alexander Kirmair gegen Michel Kronenthaler durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Erfolg verpasste Leandro Kirmair dagegen beim 9:11, 9:11, 11:7, 8:11 gegen Yuriy Shimonov. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Joel Winterhalder und Geworg Kaplanjan, ehe sich der Spieler des TV Neustadt mit 10:12, 11:4, 7:11, 11:7, 14:12 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Martin Kaiser bei seinem Sieg in drei Sätzen von Reinhardt Goldmann. Gekämpft bis zum Schluss hatte Matthias Kraus in der Begegnung gegen Timo Schwörer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kraus seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gregor Steiner bekam seinen Gegner Silvio Franz beim 8:11, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:4 für Steiner und 11:7 für Franz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Kirmair die Partie gegen Yuriy Shimonov noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich

entscheiden. 9:2 (Kirmair) bzw. 9:9 (Shimonov) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die richtige Taktik hatte Leandro Kirmair beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Michel Kronenthaler ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kaiser / Kraus gewannen ihr Spiel gegen Kaplanjan / Franz überzeugend mit 3:0. Damit war der 9. Punkt für den TV Neustadt im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Neustadt nun ein Punktekonto von 20:2 Punkten auf, während die DJK Villingen II vor dem nächsten Spiel, das am 15.04.2023 gegen den TTC Schonach ansteht, 15:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Neustadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den TTC Unterkirnach.

Statistik:

TV Neustadt

Doppel: Kaiser / Kraus 2:0, Winterhalder / Steiner 1:0, Kirmair / Kirmair 0:1

Einzel: J. Winterhalder 2:0, M. Kaiser 1:1, M. Kraus 0:2, G. Steiner 0:2, A. Kirmair 2:0, L. Kirmair 1:1

DJK Villingen II

Doppel: Kaplanjan / Franz 0:2, Goldmann / Schwörer 0:1, Shimonov / Kronenthaler 1:0

Einzel: G. Kaplanjan 1:1, R. Goldmann 0:2, T. Schwörer 2:0, S. Franz 2:0, Y. Shimonov 1:1, M. Kronenthaler 0:2